

## Die Feuchtigkeitspflege für Keramikmassen

Neuartige Anmischplatte spart Zeit und Geld. Kein Material- und Zeitverlust, dafür mehr Effizienz und Prozesssicherheit für Keramikprofis.

Mit dem Feuchthaltesystem Aqualine, das von Oral Designer Jürgen Mehrhof entwickelt wurde und nun über den Fachhandel von Creation Willi Geller weltweit vertrieben wird, behalten angeführte Keramikmassen über lange Zeit die richtige Viskosität – ohne Risiko des Austrocknens oder Verdunstens. Gleichzeitig erhält der Zahn-techniker eine übersichtliche und komfortable Anmischunterlage, die ihm bei längeren Schichtvorgängen oder Pausen stets beste Modelliereigenschaften und brillante Brennergebnisse garantiert – ohne dauerndes Nachwässern und Durchspateln der Malfarben. Die neuartige Segmenttechnik zum Flüssigkeitstransport in Aqualine verhindert zudem, dass die Keramikmassen sofort durchdränkt werden, wenn sie auf die Glasplatte aufge-



Mit Aqualine lässt sich der Feuchtigkeitsgehalt der Keramik stets auf dem gleichen Niveau halten.

bracht werden; so macht das Anmischen Spaß, aber keinen Zeitdruck mehr! Mit Aqualine lässt sich der Feuchtigkeitsgehalt der Keramik immer auf dem exakt gleichen Niveau halten, sodass die angemischten Massen dem Techniker auch bei mehrstündigen Schichtprozessen oder Pausen immer in einer perfekten Konsistenz vorliegen. Verantwortlich für den gleichmäßigen und zuverlässigen Flüssigkeitstransport sind neu entwickelte, selbstklebende Zell-

stoffstreifen. Sie werden parallel über die Anmischplatte gespannt und versorgen die Stains aus dem großen integrierten Flüssigkeitsreservoir (220ml Inhalt!) kontinuierlich mit Feuchtigkeit.

### Neue Technik ermöglicht die Befeuchtung bei Bedarf!

Der große Vorteil von Aqualine im Vergleich zu konventionellen Membransystemen: Die Keramikmasse wird beim Aufbringen auf die Glasplatte nicht sofort bewässert. Erst

wenn der Techniker sie an den Flüssigkeitsträger heranschiebt, wird sie automatisch befeuchtet, bis der optimale Sättigungsgrad erzielt ist. So lassen sich die Keramikmassen ohne Zeitdruck mit den speziellen Anmischflüssigkeiten vermengen, ohne dass das Mischungsverhältnis „verwässert“ wird. Und mit dem exklusiven „Two in One Build up Liquid“ wird die optimale Konsistenz in kürzester Zeit erreicht und langfristig gehalten – hygienisch und sicher, ohne dass dabei unangenehme Gerüche entstehen.

Das Befeuchtungs- und Anmischsystem ist in zwei unterschiedlichen Größen erhältlich: Aqualine Professional hat mit seiner großen Arbeitsfläche das rechte Maß (14 x 26 cm) und die richtige Aufteilung (Gitterraster unter der durchsichtigen Glas-

platte) für ein strukturiertes und übersichtliches Arbeiten. Dank seines ausgefeilten Designs ermöglicht Aqualine Smart dem Zahn-techni-

len Fachhandelspartnern von Creation in Anthrazit (mit „Rubber Touch“) sowie in hochglänzendem Weiß oder Schwarz mit Glasplatte,

ANZEIGE

PEOPLE HAVE PRIORITY

## Gut ist nicht gut genug

Perfecta Laborgeräte – perfekte Resultate

120 Jahre W&H.  
Unterstützen Sie mit uns SOS Kinderdorf!

**Überragende Leistung** – hervorragende Abtragsleistung bei gleichzeitiger Schonung der Fräs- und Schleifkörper. **Höchster Bedienkomfort** – das frei positionierbare Bedienelement ermöglicht wirtschaftliches Arbeiten. **Integrierte Ausblasfunktion** – ständiges Wechseln zwischen Handstück und Luftpistole entfällt.

perfecta 300/600  
It's a perfecta world

People have Priority. W&H unterstützt SOS Kinderdorf.  
Helfen Sie mit! Nähere Infos unter [wh.com](http://wh.com)  
W&H Deutschland, t 08682/8967-0

ANZEIGE

**Seit 25 Jahren**  
**Altgold - Ankauf**  
zu Tageshöchstpreisen  
kompetent - seriös - zuverlässig - schnell - mit Abholservice

☎  
**05161  
9858-0**

**M AHLDEN**  
Dentallegierungen  
Hanns-Hoerbiger-Straße 11  
29664 Walsrode

**Zahngold - Feilung - Plättchen  
Münzen - Schmuck - Gekräzt  
Bruchgold**

**- morgens gebracht - mittags gemacht -**

ker dagegen ein effizientes Schichten und dauerhaftes Feuchthalten der Massen auf kleinstem Raum (10 x 22 cm).

### Ideale Konsistenz und Effizienz: kein Gramm trocknet aus

Zum Schutz vor Verunreinigungen und zum sicheren Transport kann die Anmischplatte von Aqualine Professional ganz einfach in den Schutzkasten („Garage“) geschoben werden. Das integrierte Schienensystem schützt dabei vor dem Auslaufen des Flüssigkeitsbehälters. Auch ergonomisch überzeugt das von ZTM Jürgen Mehrhof designte Anmischsystem mit bedarfsge-rechter Feuchthaltefunktion: So verfügt der Schutzkasten auf seiner Oberseite über acht Mulden, in die Pinsel und Spatel abgelegt werden können, sowie über einen Spülbecher und einen Schwamm. Das Aqualine Professional-System ist ab sofort bei al-

Spülbecher, Schwamm und selbstklebenden Zellulosestreifen erhältlich. Das kompakte Aqualine Smart ist in Anthrazit verfügbar. Als zusätzliches Zubehör gibt es ein dreiteiliges Mal- und Mischtablett-Set aus Keramik (das unterhalb der Handauflage Platz findet), Ersatzglasplatten, Beschriftungsetiketten, ein Extra-Pool mit kleinem Schwamm und das spezielle „Two in One Build up Liquid“ (Spritzflasche mit 500ml Inhalt).

### ZT Adresse

CREATION WILLI GELLER  
INTERNATIONAL GMBH  
Koblacherstr. 3  
6812 Meiningen  
Österreich  
Tel.: +43-(0) 55 22/7 67 84  
Fax: +43-(0) 55 22/7 36 99  
E-Mail:  
[info@creation-willigeller.com](mailto:info@creation-willigeller.com)  
[www.creation-willigeller.com](http://www.creation-willigeller.com)

## Klassiker neu gestaltet

Bewährtes wurde verbessert: Bonartic® II NFC.



Bonartic® II NFC ist in drei verschiedenen Zahngrößen erhältlich.

Bonartic® II NFC entspricht den bereits seit Jahren bestehenden Candolor Bonartic®-Zahnlinien. Lediglich minimale morphologische und ästhetische Veränderungen an Zahnhälsen und Höckern wurden vorgenommen, um diese bewährte und allseits beliebte Zahnlinie zu optimieren. Nach wie vor werden die Bonartic® II NFC Seitenzähne klassisch in einer Zahn-zu-zwei-Zahn-Beziehung (Mittelwert) aufgestellt. Somit besticht Bonartic® II NFC durch die Bandbreite seiner Einsatzmöglichkeiten.

### Neue Technologien

Ein neues Herstellungsverfahren ermöglicht es, dass die Zähne harmonische Übergänge in den einzelnen Blenden aufweisen. Das auf dem Markt einzigartige Material Nano Filled Composite®

wurde in den vergangenen Jahren in verschiedenen In-vivo-Studien klinisch getestet und zeigt rundum beste Ergebnisse.

### Formen und Farben

Bonartic® II NFC ist in drei verschiedenen Zahngrößen erhältlich. Das Farbangebot umfasst alle 16 A-D- sowie zwei Bleach-Farben und bietet somit ein Optimum für eine patientengerechte Farbauswahl.

### ZT Adresse

Candolor Dental GmbH  
Am Riedemgraben 6  
78239 Rielasingen-Worblingen  
Tel.: 0 77 31/79 78 30  
Fax: 0 77 31/2 89 17  
E-Mail: [info@candolor.de](mailto:info@candolor.de)  
[www.candolor.de](http://www.candolor.de)



## Aus einem Guss

Der neue Gussautomat Nautilus CC plus von BEGO setzt Maßstäbe in der dentalen Gießtechnik.

Nautilus CC plus erfüllt alle Ansprüche eines modernen Gussautomaten: vollautomatisches Gießen durch Mehrkanalmessung mit automatischer Gießzeitpunkterkennung, bewährtes Hubtiegelkonzept für sicheres Ausfließen der Schmelze bei optimaler Gießtemperatur und ein direktes Gussprotokoll als PR-Instrument.

Das patentierte Mehrkanalsystem misst direkt die Temperatur der Schmelze – und nicht nur der Oxidoberfläche – mehrmals in der Sekunde mit einer Abweichung von nur ca. 0,3 Prozent. Die Legierungen können so mit einer niedrigstmöglichen Temperatur gegossen werden, das sorgt für glatte Oberflächen und ein optimales Gefüge der Legierungen selbst. Der Verzicht auf Gusskegel reduziert die einzusetzende Gussmaterialmenge und bringt einen weiteren Mehrwert für den Zahn-techniker.

Mit der Nautilus CC plus stößt die Qualitätssicherung im Dentallabor in neue Dimensionen vor. Neben dem als Zubehör erhältlichen Bondrucker, mit welchem alle relevanten Gießparameter jedes einzelnen Gusses für den Auftraggeber protokolliert werden können, hat man über die mitgelieferte Software und die NautiCard eine direkte Verbindung zum Labor-PC. Zum Archivieren der Gussdaten können diese mit der NautiCard in den Büro-PC eingespeist werden. Mit der Software CastControl lassen sich alle für Fremdlegerungen erforderlichen Gieß-

temperaturen einfach finden und das erstellte Gießprogramm danach mit der NautiCard auf Nautilus CC plus übertragen. Auch die im Gerät gespeicherten Guss-Diagnoseprotokolle können mit NautiCard und dem Kartenlesegerät direkt per E-Mail an die BEGO-Hotline für schnelle und kompetente Hilfe oder Produktberatung übermittelt werden.

Die NautiCard hilft Ihnen aber auch bei der Einspeisung von kostenlosen Soft-



Über die mitgelieferte Software und die NautiCard besitzt der Nautilus CC plus eine direkte Verbindung zum Labor-PC.

ware-Updates zur Maschinensteuerung und Übertragung von Gießprogrammen für neue BEGO-Legierungen in Nautilus CC plus. **ZT**

### ZT Adresse

BEGO  
Bremer Goldschlägerei  
Wilh. Herbst GmbH & Co. KG  
Technologiepark Universität  
Wilhelm-Herbst-Str. 1  
28359 Bremen  
Tel.: 04 21/20 28-0  
Fax: 04 21/20 28-1 00  
E-Mail: info@bego.com  
www.bego.com

**ZWP online** Weitere Informationen finden Sie auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

## Neuer Webshop

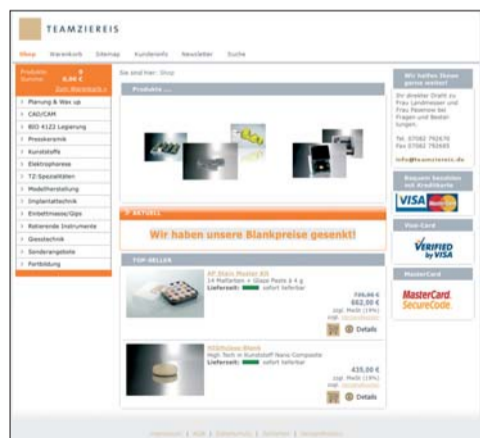
TEAMZIEREIS weitet den Service für seine Kunden aus und schafft die Öffnungszeiten ab.

Ab sofort bietet TEAMZIEREIS seinen Kunden die Möglichkeit, alle Artikel rund um die Uhr schnell und unkompliziert über das Internet zu bestellen. Egal, ob es sich um

es sich hin und wieder auf den Shop zu klicken, denn regelmäßig locken hier Sonderangebote.

Um einzukaufen ist keine komplizierte Registrierung erforderlich. Der Bestellvorgang läuft logisch in Einzelschritten ab und der Kunde hat mehrfach die Gelegenheit seinen Warenkorb zu prüfen, bevor er die endgültige Bestellung – selbstverständlich verschlüsselt – abschickt. Nähere Informationen dazu gibt es bei TEAMZIEREIS

und direkt im Webshop unter [www.teamziereis.de](http://www.teamziereis.de) **ZT**



Gerüstmaterial wie das neue Gold-Analogen BIO 41Z2 handelt, um Implantattechnik wie PERFECTFit oder sogar um Scanner oder Fräsmaschinen. Jeder Artikel aus dem Sortiment kann direkt mit einem Mausklick bestellt werden. Das spart Zeit und ermöglicht gerade in hektischen Phasen die Bestellung außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Auch ohne konkreten Einkaufswunsch lohnt

### ZT Adresse

TEAMZIEREIS GmbH  
Ralph Ziereis  
Gewerbepark 11  
75331 Engelsbrand  
Tel.: 0 70 82/79 26 70  
Fax: 0 70 82/79 26 85  
E-Mail: info@teamziereis.de  
[www.teamziereis.de](http://www.teamziereis.de)

## ZENOSTAR Color Zr

Maltechnik für vollanatomische (monolithische) Arbeiten aus Zirkon.

Die Kassenversorgungen der Wahl sind heute Arbeiten aus Nichtedelmetall. Ob Vollgusskronen oder verblendete NEM-Arbeit – Grau bleibt grau. Und das wiederum geht auf Kosten der Ästhetik.

Der technische Fortschritt macht es dennoch möglich. Verblendfreie, vollkeramische Kronen- und Brückenversorgungen aus einem Stück sind jetzt herstellbar. Sie sind ökonomisch und biologisch eine wertvolle Ergänzung insbesondere zu NEM.

Gefertigt werden die monolithischen ZENOSTAR-Restorationen aus dem Werkstoff ZENOTECH Zrtransluzent. Was zur vollständigen Arbeit noch fehlt, ist die Einfärbung.

Hierfür hat WIELAND die Einfärbeflüssigkeiten ZENOSTAR Color Zr entwickelt. Dieses Einfärbeprozess, basierend auf der Pinseltechnik, besteht aus den bekannten 16



Zervikale zirkuläre Einfärbung wird mittels ZENOSTAR Pinseltechnik vorgenommen.

Zahnfarben und fünf Effektfarben zur Individualisierung der Arbeit. Die Vorteile dieser Einfärbeflüssigkeiten in Kürze:

- einfaches Auftragen in der Pinseltechnik
- 16 Zahnfarben, die speziell auf das System abgestimmt sind
- Individualisierung mit fünf Effektfarben in den Nuan-

cen white, ivory, grey-violet, orange und brown

- ZENOSTAR Color Zr weist lebendige, chromatische Farben auf.

Im Anschluss an das Einfärben und Sintern der Restauration steht die ZENOSTAR Polish-Polierpaste und die extra dafür entwickelten Bisshaarbürsten zur Verfü-

gung. Mit dieser Kombination wird ein Polieren auf Hochglanz gewährleistet.

Einfacher geht's nicht, und damit „alles klappt“, ist im Einfärbe-Set eine Arbeitsanleitung in Form einer DVD enthalten. Diese zukunftsweisende Technik kann auch aus erster Hand und live in vielen von WIELAND dazu angebotenen Kursen erlernt werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter [www.wieland-dental.de](http://www.wieland-dental.de) **ZT**

### ZT Adresse

WIELAND  
Dental + Technik GmbH & Co. KG  
Schwenninger Straße 13  
75179 Pforzheim  
Tel.: 0 72 31/37 05-0  
Fax: 0 72 31/35 79 59  
E-Mail: info@wieland-dental.de  
[www.wieland-dental.de](http://www.wieland-dental.de)

**ZWP online** Weitere Informationen finden Sie auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

ANZEIGE



## Bonartic® II NFC

Der Klassiker im neuen Design



### Funktion

- Gelenkbahnbezogen
- Höckerneigung 30°
- Laterotrusion 20°

### Okklusion

- Zahn zu zwei Zahn
- Bilaterale Okklusionsführung
- Sequenzielle Führung

### Material

- NFC NanoFilledComposite®
- Sehr hohe Abrasionsresistenz
- Hohe Homogenität und Biokompatibilität

Fordern Sie weitere Informationen an:

**Candolor AG**  
CH-8602 Wangen/ZH, Pünten 4, Postfach 89  
Tel. +41 (0)44 805 90 00, Fax +41 (0)44 805 90 90  
[www.candolor.com](http://www.candolor.com), [candolor@candolor.ch](mailto:candolor@candolor.ch)

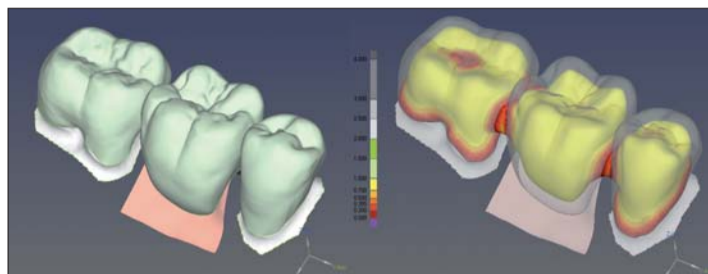
**Subsidiary: Candolor Dental GmbH**  
D-78239 Rielasingen-Worblingen, Am Riedergraben 6  
Tel. +49 (0)7731 79 783-0, Fax +49 (0)7731 28 917  
[www.candolor.de](http://www.candolor.de), [info@candolor.de](mailto:info@candolor.de)

**Candolor USA Inc.**  
7462 N. Figueroa St., Suite 104, Los Angeles CA 90041  
Phone +1 (323) 254-1430, Phone +1 800 436-3827  
Fax +1 (323) 254-5146, [www.candolor.us](http://www.candolor.us), [info@candolor.us](mailto:info@candolor.us)



## Vollanatomische Brückenmodellation

Die Infix®-Technologie steht nun auch für Brückenversorgungen zur Verfügung.



Die vollanatomische Infix®-Brückenmodellation von Gerüst und Verblendung wird bereits zu Beginn des Herstellungsprozesses vorgenommen.

Die klinischen Vorzüge der Infix®-Technologie, die sich bereits in der Einzelzahnversorgung hervorragend bewährt haben, ließen den Ruf in der Zahnärzteschaft nach einer Erweiterung des Einsatzgebietes auch auf Brücken aufkommen, berichtet Dr. Anna Jacobi, München. Im Gegensatz zu der herkömmlichen Prozesskette bei der Brückenherstellung wird bereits zu Beginn die vollanatomische Brückenmodellation vorgenommen. Erst danach wird durch eine virtuelle, gleichmäßige Reduktion ein anatomisch reduziertes Gerüst digital errechnet, welches eine sichere Ein-



Die Verblendung der Infix®-Brücke wird aus einem vorgefertigten Rohling aus Lithiumdisilikat herausgeschliffen.

haltung der Mindestwerte sowohl im Gerüst als auch in der Verblendung gewährleistet. Der Wichtigkeit bei der Gestaltung von Verbindungsquerschnitten kann so bei

diesem Herstellungsprozess Rechnung getragen werden. Die Verblendung des Brückengerüsts erfolgt nicht mehr in zeitaufwendiger und risikobehafteter Schicht- oder Presstechnik, sondern wird anhand der zu Beginn erstellten Modellation ebenfalls aus einem vorgefertigten Rohling aus Lithiumdisilikat herausgeschliffen. In einem Sinterprozess werden anschließend Verblendung und Gerüst keramisch verfügt. Risiken wie Gerüstfrakturen oder Chipping können durch die Infix®-Technologie deutlich reduziert werden (In-Vitro-Studie Prof. Tinschert, RWTH Aachen). **ZT**

### ZT Adresse

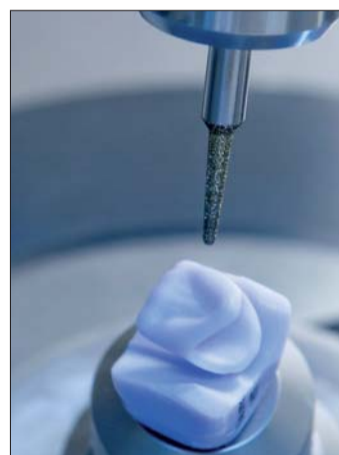
absolute Ceramics  
bidentis GmbH  
Weißenfelder Str. 84  
04229 Leipzig  
Tel.: 0800/93 94 95 6 (kostenfrei)  
Fax: 03 41/35 52 73 30  
E-Mail: info@absolute-ceramics.com  
www.absolute-ceramics.com

## CADstar expandiert auf Materialebene

Das österreichische Kompetenzzentrum für digitale Zahntechnik fertigt ab sofort auch vollanatomische Kronen aus Lithium-Disilikat.



Seit Neuestem verarbeitet CADstar neben Zirkon, Titan und NEM auch IPS e.max CAD von Ivoclar. Das Material wird für die Fertigung vollanatomischer Front- und Seitenzahnkronen eingesetzt. Es wird in drei Transparenzstufen angeboten und gewährleistet eine natürliche Ästhetik bei hervorragender Biokompatibilität und Verschleißfestigkeit. Der hausinterne „CS1“-Streifen-Weißlicht-Scanner ist für



Restaurationen aus IPS e.max CAD werden bei CADstar auf einer HSC 5-Achs-Maschine mit Toleranzen unter 10µ gefertigt.

diesen Einsatzzweck ebenfalls geeignet. Die Produktion und Auslieferung erfolgt innerhalb von nur 48 Stunden. Interessenten erhalten bis zum 31. Mai 2010 zudem Vorzugskonditionen für vollkeramische Einzelzahn-Restaurationen. Weitere Informationen sind unter [www.cadstar.at](http://www.cadstar.at) zu finden. Die CADstar GmbH wurde 2008 im österreichischen Bischofshofen als eines der ersten herstellerunabhängigen Fertigungszentren für digitale Zahntechnik gegründet. Das Unternehmen ist für sein unabhängiges CAD-System „CS1“ bekannt, das alle aktuellen Arbeitsprozesse auf digitaler Ebene möglich macht sowie alle gängigen Implantatsys-

teme und Materialien verarbeitet. Heute unterstützt dieses System auch Fünf-Achs-Fräsen und umfasst neben einem Streifen-Weißlicht-Scanner auch eine leistungsfähige Software sowie eine umfassende digitale Bibliothek für alle gängigen Implantatsysteme. Damit kann CADstar Laboren jeder Größe und jeden Niveaus einen maßgeschneiderten Fullservice anbieten – und zwar zu äußerst wettbewerbsfähigen Konditionen. Dazu tragen nicht zuletzt extrem kurze Lieferzeiten und umfassende Serviceleistungen bei. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 25 Mitarbeiter und betreut über 300 Kunden im gesamten deutschsprachigen Raum. **ZT**

### ZT Adresse

CADstar GmbH  
Sparkassenstraße 4  
5500 Bischofshofen, Österreich  
Tel.: +43-(0) 64 62/3 28 80  
Fax: +43-(0) 64 62/60 11 11  
E-Mail: info@cadstar.at  
www.cadstar.at

ANZEIGE

**Symposium  
CAD/CAM-Technologie  
in der Implantatprothetik**

» 1./2. Oktober 2010  
in Berlin

**FAXANTWORT**  
**03 41/4 84 74-2 90**

Bitte senden Sie mir das Programm zum Symposium CAD/CAM-Technologie in der Implantatprothetik am 1./2. Oktober 2010 in Berlin zu.

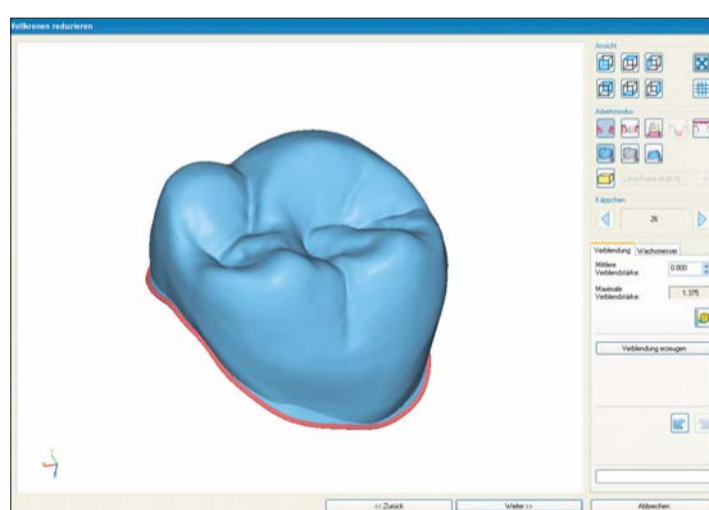
Praxisstempel

## Für ein Optimum an Effizienz

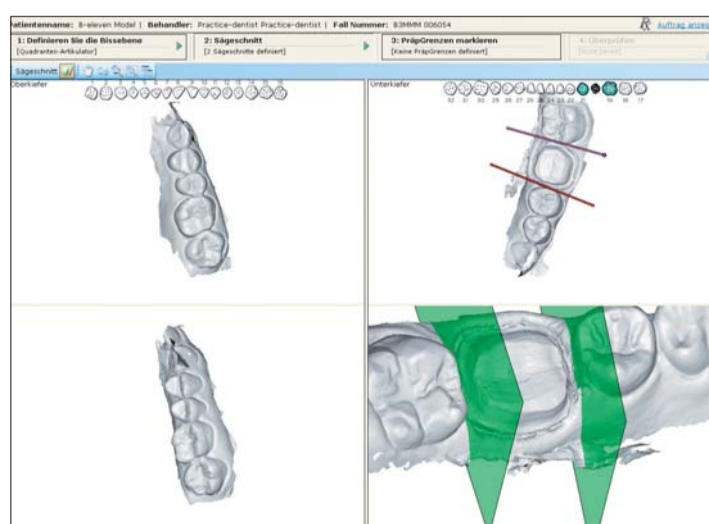
Das neue Modellationssystem von 3M ESPE ist fortan separat erhältlich, sodass ein zusätzlicher CAD-Arbeitsplatz eingerichtet werden kann.

Mit Einführung der neuen Lava™ CAD Workstation ermöglicht 3M ESPE (Seefeld) Zahn Technikern nun noch mehr Flexibilität und Effizienz im digitalen Workflow. Es handelt sich um ein vollständiges Modellationssystem, das sowohl die Lava™ Design Software als auch die Lava™ C.O.S. Lab Software für die Aufbereitung von Scandaten des Lava™ Chairside Oral Scanner C.O.S. umfasst.

Die Lava Design Software kann nicht nur für die Weiterverarbeitung von Datensätzen des Lava™ Scan ST, sondern auch für die virtuelle Konstruktion auf Grundlage von Lava C.O.S.-Daten genutzt werden. Dabei bietet die aktuelle Version 5.0 mit dem Modul Lava™ Digitales Verblendsystem (DVS) eine effiziente Zusatzoption für die Fertigung von Einzelkronen: Der vollanatomische Datensatz kann automatisch aufgeteilt werden, um das Gerüst aus Zirkoniumdioxid und die Verblendschicht aus ästhetischer Glaskeramik zu fräsen. Durch die homogene Verbindung beider Elemente mit der Lava™ DVS Fusionskeramik wird auch das Chipping-Risiko gemindert.



Die Lava™ CAD Workstation ermöglicht die Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes für das Computer Aided Design mit der Lava™ Design Software.



Mit der aufgespielten Lava™ C.O.S. Lab Software können Scandaten des Lava™ Chairside Oral Scanner C.O.S. für die stereolithografische Modellfertigung aufbereitet werden.

Mit der Lava C.O.S. Lab Software werden speziell die Scandaten des Lava™ C.O.S. für die stereolithografische Anfertigung (SLA) eines Kunststoffmodells aufbereitet. Hierzu gehören das Festlegen der Bissebene, der gewünschten Positionen für die Sägeschnitte und der Präparationsgrenzen. Während das SLA-Modell im Modellzentrum hergestellt wird, können bereits die Konstruktions- und Fräsprozesse durchgeführt werden. Mit der Lava CAD Workstation richten Labore und Fertigungszentren einen separaten Arbeitsplatz speziell für das Computer Aided Design ein. So können Aufgaben für eine gesteigerte Effizienz im digitalen Workflow flexibel auf das vorhandene Lava™ Scan ST Design System sowie die zusätzliche Lava CAD Workstation aufgeteilt werden. **ZT**

### ZT Adresse

3M ESPE AG  
ESPE Platz  
82229 Seefeld  
Tel.: 0 81 52/7 00-0  
Fax: 0 81 52/7 00-13 66  
E-Mail: info@3mespe@mmm.com  
www.3mespe.de

## Lichtgestalten

Solidilite V & Sublite V stehen für eine leistungsstarke Polymerisation von lichthärtenden Verblendkompositen.

Die neu entwickelten Lichtpolymerisationsgeräte Solidilite V und Sublite V überzeugen durch moderne Technik, eine kompakte Bauweise und ihr ansprechendes Design. Perfekt abgestimmt auf keramisch gefüllte Mikro-Hybrid-Komposite steigern sie, gemeinsam oder einzeln eingesetzt, die Effizienz der Arbeitsprozesse.

Das Solidilite V gewährleistet mit einer außer-



Das Sublite V kann auch in kombinierter Anwendung mit anderen Lichthärtegeräten genutzt werden.

gewöhnlich hohen Lichtleistung von 600 W und einem wirkungsvollen Wärmeleitsystem eine schonende und materialgerechte Zwischen- und Endpolymerisation bei kurzer Belichtungszeit. Die einfache Bedienung wird durch drei Belichtungsprogramme (1 Min./3 Min./5 Min.) sowie individuell einstellbare Polymerisationszeiten unterstützt. Durch den höhenverstellbaren Drehteller können die Restaurationen optimal zu den Leuchtmitteln ausgerichtet und schattenfrei belichtet werden.

Das leistungsstarke Sublite V zur zeitsparenden und professionellen Vorpolymerisation ist die effiziente Ergänzung zum Solidilite V Lichthärtegerät. Selbstverständlich kann es auch in

kombinierter Anwendung mit anderen Lichthärtegeräten genutzt werden. Die enorme Leistung des 150-W-Halogenstrahlers ermöglicht in nur fünf Sekunden pro Zahn die Vorpolymerisation einer aufgetragenen Kompositenschicht. Die komfortable Einhandbedienung und die großzügige Öffnung innerhalb des Sichtschutzes erlauben auch die Vorpolymerisation auf dem Arbeitsmodell. **ZT**

### ZT Adresse

SHOFU Dental GmbH  
Am Brüll 17  
40878 Ratingen  
Tel.: 0 21 02/86 64-0  
Fax: 0 21 02/86 64-65  
E-Mail: info@shofu.de  
www.shofu.de



## VITA fürs iPhone!

Eine neue Funktion für Apples Mobiltelefon ermöglicht die Simulation der optimalen Zahnform, die direkt über das Gerät dem Patienten veranschaulicht werden kann.

Apps (engl. application), d.h. Anwendungen für sogenannte Smartphones wie das Apple iPhone, liegen voll im Trend. Über das Internet können die kleinen Softwareprogramme zu unterschiedlichsten Themen auf das Mobiltelefon heruntergeladen werden. Die Auswahl reicht von lustigen Spielen bis hin zu ernsthaften Anwendungen wie z.B. Wörterbüchern und Datenbanken. Praktisch ist auch die neue VITA App



Die neue VITA App Zahnkonfigurator für das Apple iPhone ermöglicht die Simulation verschiedener Zahnformen, -größen, -farben etc.

Zahnkonfigurator: Diese ermöglicht die Simulation verschiedener Zahnformen, sodass einfach und direkt geprüft werden kann, welche am besten mit dem Gesicht harmonisiert – jederzeit und überall.

Wird im Patientengespräch die aktuelle Frontzahnaufstellung erörtert, kann diese mit der Simulation der VITA Zahnkonfigurator spontan und anschaulich den Patientenwünschen angepasst werden. Mit dem iPhone wird ein-

fach ein Foto des Patienten erstellt und als individuelle Grundlage für die Ermittlung der optimalen Zahnform – rundlich, dreieckig, quadratisch etc. – genutzt. Über zusätzliche Tools können auch die Größe, die Länge sowie die vertikale Position der Zähne geändert und die Farbe im Hell-Dunkel-Bereich angepasst werden. Erhältlich ist die VITA App Zahnkonfigurator gratis ab sofort über die Internetplattform iTunes, einfach „Toothconfigurator“

in die Suchmaske eingeben. Die Vollversion der PC-Software VITA Zahnkonfigurator wird voraussichtlich ab Ende 2010 verfügbar sein.

ZMV Nadine Amir, Bleaching-Spezialistin der Berliner Zahnarztpraxis KU64, hat die neue VITA App bereits getestet und ist vollends begeistert: „Häufig stellt sich im Beratungsgespräch heraus, dass vor einer Zahnaufhellung eine Sanierung erforderlich ist. Die VITA App ist eine tolle Hilfe, um dem Patienten auch unvorbereitet zu visualisieren, welche ästhetischen Möglichkeiten

die moderne Zahnheilkunde bietet, und zu ermitteln, welche persönlichen Vorstellungen er hat.“

### ZT Adresse

VITA Zahnfabrik  
H. Rauter GmbH & Co. KG  
Spitalgasse 3  
79713 Bad Säckingen  
Tel.: 0 77 61/5 62-0  
Fax: 0 77 61/5 62-2 99  
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com  
www.vita-zahnfabrik.com

## HABRAS Disc Pro

Die Hochleistungs-Scheibenbürsten von HATHO sind vielseitig einsetzbar.

HABRAS Disc Pro sind auf Schaft montierte Scheibenbürsten aus weichem, mit Schleif- und Poliermitteln durchsetztem Polyamid. Das einzigartige Bürstendesign der flexiblen Polierscheiben, in Verbindung mit der Auswahl von fein aufeinander abgestimmten Schleifmitteln, machen diese farbcodierten HABRAS Disc Pro vielseitig einsetzbar. Vom Feinschliff über das Vorpolieren bis zur Feinpolitur erledigen die HABRAS Disc Pro mühelos jeden Arbeitsgang. HABRAS Disc Pro werden bei 5.000 min<sup>-1</sup> ohne zusätzliche Polierpaste eingesetzt.

### Anwendung

- Prothesenkunststoff:



Großflächiges und zügiges Vorpolieren von Prothesenkunststoff aus PMMA

- Weichbleibende Unterfütterungen: Mit den neuen HABRAS Disc Pro ist die Ausarbeitung von weichbleibenden Unterfütterungen leichter geworden.

- KFO: Ausarbeiten von KFOs ohne mühsames Schmirgeln.
- Thermoplastische Kunststoffe: Ob es Nylon, Polyester oder Polycarbonate sind, alle thermoplastischen Kunststoffe können mit

HABRAS Disc Pro ausgearbeitet werden.

- Modellguss: Genarbte Gumenplatten werden schnell versäubert.



### ZT Adresse

HATHO GmbH  
Freiburger Str. 18  
79427 Eschbach  
Tel.: 0 76 34/50 39-0  
Fax: 0 76 34/50 39-22  
E-Mail: info@hatho.de  
www.hatho.de

ANZEIGE

TEAMZIEREIS

# KONZEPT ZUKUNFTSLABOR TEIL II

## DER TEAMZIEREIS-KONGRESS MIT

Prof. Andreas Gebhardt, Robert Lemmer, ZTM Ralph Gerschütz, ZTM Curd Gadau, ZTM Markus Strobel, ZTM Martin Weppler, Dr. Bruno Spindler und Thomas Schwarz

WWW.TEAMZIEREIS.DE

Fon 07082 792670 info@teamziereis.de

## DIGITALE FERTIGUNGSWELT – GEGENWART UND ZUKUNFT

Die digitale Fertigung ist auch im Dental-labor angekommen.

Der Innovationszyklus der CAD/CAM Technik findet fast täglich statt. Umso wichtiger, sich mit Neuheiten, Trends und Möglichkeiten der Gegenwart und Zukunft auseinanderzusetzen.

11.06.2010 Düsseldorf  
16.07.2010 Pforzheim  
23.07.2010 München  
10.09.2010 Lüneburger Heide

## THEMEN 2010

- 2010er-3Shape-Update
- Selektives Lasermelting – Prozess/Werkstoffkunde
- Hightech-Kunststoffe als Option zu NEM und Zirkon
- Neuheiten in der Planung und Umsetzung von Suprakonstruktionen